

Audi Nahaufnahme

Green Technology: Nachhaltigkeitsprojekte bei Audi nehmen Fahrt auf

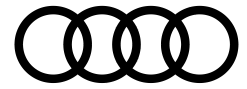
Ingolstadt, 14. Juni 2021 – Wie trägt Audi zum Klimaschutz bei? Um diese Frage drehte sich der TechTalk Green Technology, bei dem Audi am 9. und 10. Juni komplexe und innovative Technologiethemen präsentierte – und damit den Auftakt für den Unternehmensauftritt beim GREENTECH FESTIVAL am 17. und 18. Juni markierte.

Audi engagiert sich auf viele Weisen für den Klimaschutz – ob durch ein intelligentes Lieferkettenmonitoring, die Beseitigung von Mikro- und Makroplastik oder optimierte Ressourceneffizienz. So unterschiedlich die beim TechTalk Green Technology vorgestellten Projekte von Audi auch sind, eines haben sie alle gemeinsam: Sie stehen für weitere Schritte in Richtung bilanzielle Klimaneutralität.

„Im TechTalk vom letzten Jahr haben wir gesehen, was Audi alles tut, damit der CO₂-Rucksack der Autos möglichst klein wird“, erinnert sich Franziska Queling, Pressesprecherin für internationale Audi-Standorte und Moderatorin des TechTalk Green Technology. „Dieses Jahr“, betont sie, „sprechen wir über Umweltprojekte bei Audi, die den Schritt weiterdenken und weitergehen, damit unsere Zukunft lebenswert bleibt. Denn klar ist: Klimaschutz ist mehr als CO₂-Reduktion.“

Und weil Umweltschutz für Audi einen hohen Stellenwert einnimmt, sind die Vier Ringe auch in diesem Jahr wieder Founding Partner des GREENTECH FESTIVALS, das vom 16. bis 18. Juni stattfindet. Das Festival findet als Hybridveranstaltung sowohl live vor Ort im Kraftwerk Berlin als auch digital auf den Rechnern, Laptops und Smartphones der Besucher_innen statt. Via Keynotes, Podiumsdiskussionen, Bootcamps und Deepdives zeigt das Unternehmen durch die Vorstellung von Umweltinitiativen und -projekten, dass seine Produkte, Prozesse und Materialien auch mithilfe der Digitalisierung ganz im Zeichen von Klimaschutz und Nachhaltigkeit stehen.

Audi stellt, unter anderem, ein Architekturmodell eines Audi-Werks vor, das exemplarisch zeigt, wie die Produktionsstandorte bis 2025 bilanziell CO₂-neutral betrieben werden können. Die Audi Denkwerkstatt stellt die App Ecomove vor, die User_innen dabei motivieren soll, ihren eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern. Und die Audi Stiftung für Umwelt präsentiert einen innovativen Mikroplastikfilter für die Siedlungswasserwirtschaft sowie zwei Cleanup-Initiativen, unter anderem mit dem Kosmetikhersteller BABOR und dem Green Start-up everwave. Oliver Hoffmann, Vorstand für Technische Entwicklung, hält am 17. Juni um 16.00 Uhr eine Keynote zum Thema „Holistically green: talking and walking green in life as in business“. Im Innovative Deepdive (17. Juni, 14.00 Uhr) diskutiert Henrik Wenders, Leiter Marke Audi, mit Vertreter_innen von Henkel, The Norsk Gjenvinning Group, der WALA Foundation und Moderatorin Tanja Kufner außerdem über Marken, Personalmanagement und Unternehmenskultur.



Kommunikation Unternehmen

Sabrina Kolb

Pressesprecherin Beschaffung und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 841 89-42048

E-Mail: sabrina.kolb@audi.de

www.audi-mediacyber.com/de

